Historisches Museum Frankfurt

Saalhofgeflüster

7. Oktober 2017 bis 15. Juli 2018

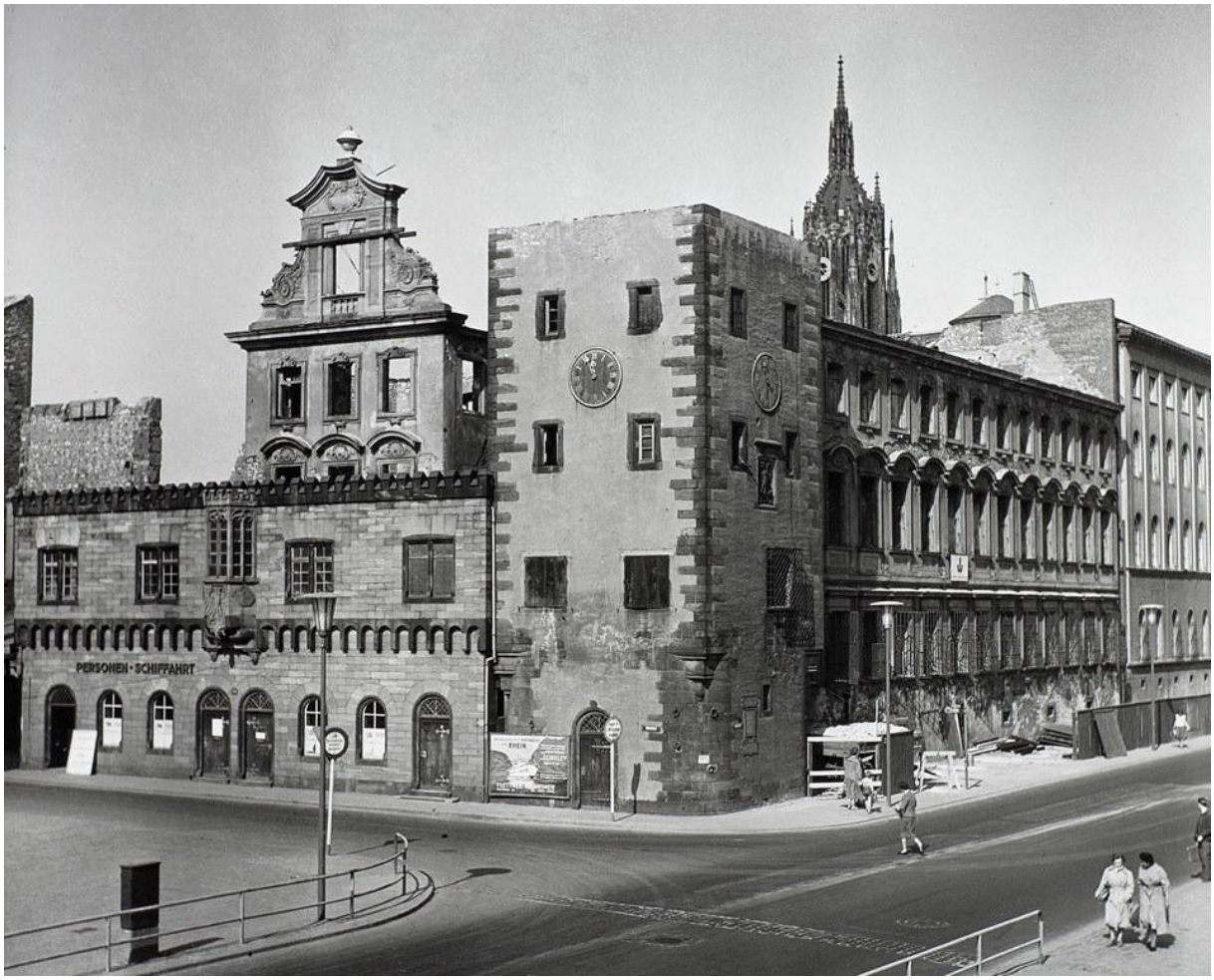
Vielen Frankfurter*innen ist der Saalhof als Teil des Museums und der unmittelbaren Lage am Main bekannt. Als „des riches sal“ und Sitz der königlichen Schultheißen, als Messehalle, Pietistentreff, Spekulationsobjekt, Abbruchbude, Wohnhaus und schließlich als Teil des neuen Museumsquartiers hat er eine bewegte Geschichte. Mit einer satirischen Stadtgeschichte von Michael Quast und Rainer Dachselt wird diese Entwicklung in zehn Hörbildern unterhaltsam und pointiert nachgezeichnet. In Kooperation mit hr2 Kultur hat die Fliegende Volksbühne anlässlich der Eröffnung eine Hörinstallation für den neuen Sonderausstellungsraum auf Ebene 0 im neuen Ausstellungshaus des Historischen Museums entwickelt.

Eine Kooperation mit hr2 Kultur und der Historisch Archäologischen Gesellschaft Frankfurt a.M. HAG

Bildauswahl

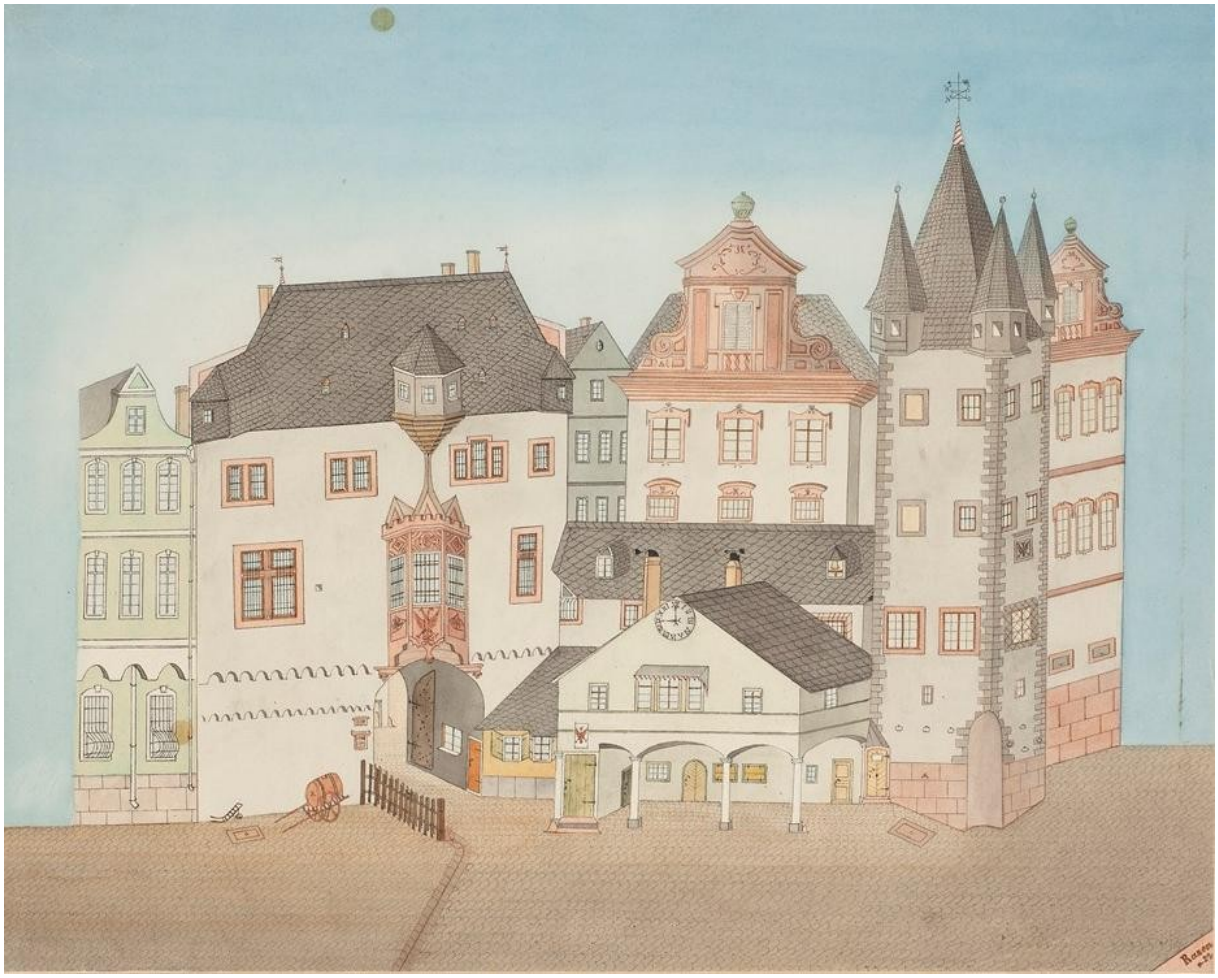
Wilhelm Hirt. „Das Mainufer am Fahrtor“. Links im Bild ist der Rententurm des Saalhofs zu sehen.
CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Horst Ziegenfusz

F. Fridrich. Rententurm mit Bernus- und Burnitzbau und Saalhof um 1869. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Horst Ziegenfusz



Das zerstörte Saalhofensemble nach dem Zweiten Weltkrieg. CC-BY-SA 4.0: HMF,
Foto: Horst Ziegenfusz

Ursula Edelmann. Wiederaufbau des Saalhofs, 1955. CC-BY-SA 4.0: HMF, Foto: Horst Ziegenfusz



Josef Razen. Federzeichnung von Fahrtor und Rententurm. CC-BY-SA 4.0: HMF,
Foto: Horst Ziegenfusz

Saalhofkapelle, Burnitz- und Bernusbau sowie Rententurm © Stadt Frankfurt Waltraud Krause